

Erscheint 3mal
wöchentlich, je
am Montag,
Mittwoch,
& Samstag,
— und kostet
viertel jährlich
24 Kreuzer; —
Einrückungs-
gebühr 1½ kr.
die dreispaltige
Zeile od. deren
Raum.

Der Bote vom Remsthal.



Bestellungen
auf das Blatt
können bei der
Redaktion und
den betreffenden
Boten täglich
gemacht wer-
den. — In
Welzheim
abonnirt man
sich bei dem
Kgl. Postamt
daselbst.

Amts- & Intelligenzblatt für die Bezirke Gmünd & Welzheim.

Nro. 66.

Montag den 10. Juni.

1850.

Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

Welzheim. — Wiederbesetzung der Stelle eines Oberamtspflegers betreffend.

Nachdem die Königl. Regierung des Saarkreises vermöge hoher Entschliessung vom 4. d. Mts. die von der Amtsversammlung am 23. v. Mts. gepflogene Verhandlung, bei welcher der bisherige Verweiser der gedachten Stelle,

Schultheiß Johannes Bock in Pfahlbrunn

zum wirklichen Amtspfeger für das Oberamt Welzheim gewählt worden ist, von Regierungswegen genehmigt und sonach denselben in der angezeigten Eigenschaft bestätigt hat, so wird dieß mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß bei dem nächsten Zusammentritt der Amtsdeputirten die leibliche Beerdigung des neuernannten Amtspfegers Bock in öffentlicher Sitzung stattfinden wird.

Den 7. Juni 1850.

Königl. Oberamt. Heinz.

G m ü n d. Bekanntmachung.

Am Dienstag den 11. ds. Mts. Vormittags 8 Uhr ist öffentliche Sitzung des Gemeinderaths. — Tagesordnung: die Bürgerwehr-Angelegenheit.

Am 8. Juni 1850.

Stadtschultheißen-Amt. Kohn.

G m ü n d.

Bekanntmachung.

Von dem Psechtamt hier wird am Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. Juni d. J. eine Visitation der Getraide- u. Ellenmaasse und der Gewichte der Gewerbetreibenden des Psechtbezirkes Gmünd (mit Ausnahme der zum Psechtbezirke Heubach angehörigen) vorgenommen werden, wovon die Ortsvorsteher die betreffenden Gewerbetreibenden ihrer Gemeinden unter der Auflage in Kenntniß zu setzen haben, daß diejenigen, welche Getraidemaasse und zugleich andere Gegenstände zum Psechten haben, am

Wittwoch den 12. Juni und diejenigen, welche bloß Ellenmaasse und Gewichte zum Psechten haben am

Donnerstag den 13. Juni

ihre Psechtgegenstände auf das Rathhaus zu Gmünd zur Untersuchung einzuliefern haben; das Psechtamt wird an den genannten Tagen je von Morgens 7 — 12 Uhr und Nachmittags von 1 — 6 Uhr versammelt sein.

Diesjenigen Gewerbetreibenden welche ihre Maasse und Gewichte dieser Visitation nicht unterstellen, setzen sich dadurch Ordnungsstrafen aus, und hinsichtlich der für die Anwendung unrichtiger und ungepsehteter Maasse und Gewichte angedrohten Strafen wird auf die Art. 78 — 80 des Polizeistrafgesetzes verwiesen.

Den 3. Juni 1850.

K. Oberamt.
Aktuar Holland,
gesetzl. Stell. Vertreter.

Welzheim.

Steckbrief.

Der 17 Jahre alte Matthäus Kunberger, von Blüderhausen, hiesigen Oberamts, welcher in Kleindeinbach, Gemeinde Bezirks Grosdeinbach, bei einem Bauern untergebracht war, ist am 3. ds. Mts. von Hause entlaufen und zieht nun ohne Zweifel auswärts auf dem Bettel umher, weshalb sämtliche Polizeibehörden ersucht werden, auf Kunberger zu fahnden und ihn im Verretungsfalle hieher liefern zu lassen.

Den 8. Juni 1850.

Königl. Oberamt. Heinz.

Gestaltsbezeichnung:

Größe: etwa 4½'; Haare: braun; Angesicht: schmal und mit Sommersprossen versehen. Die Kleidung kann nicht angegeben werden.

G m ü n d.

Bekanntmachung.

Zur Kenntniß des Publikums wird gebracht, daß das Pfund Kalbfleisch von 7 auf 6 fr. geschätzt ist.

Den 8. Juni 1850.

Stadtschultheißen-Amt.
Kohn.

G m ü n d.

Liegenschafts-Verkauf.

Am

Donnerstag den 20. Juni l. J.

Vormittags 9 Uhr

wird aus der Santmasse des

Dominitus Ocker,

Tagelöhners dahier,

dessen vorhandene Liegenschaft auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Kaufs-Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß auswärtige und hier nicht bekannte Personen sich mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen haben.

Die Liegenschaft des Dominitus Ocker besteht in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhaus in der Ledergasse nebst 7 1/2 Rthn. 51,7 Rthn. Garten neben Deconom N. Wolff und Glaschleifer Wilhelm Kleinmaier;
- 2) 1/8 Morg. 40,2 Rthn. Wiesen ob der Kreuzmühle;
- 3) 1/8 Morg. 42,4 Rthn. Wiesen in den Rappnwiesen;
- 4) 2 1/2 Viertel 4 Ruthen 13' Gemeintheile auf dem Rechenberg, so jetzt ein Gras- und Baumgut ist;
- 5) 24 Rthn. Land am Weggauerbach und
- 6) 1/8 Morg. 24 Rthn. Land daselbst.

Den 27. Mai 1850.

Gemeinderath.

G m ü n d.

Holz-Verkauf.

Die unterzeichnete Stelle bringt folgendes



Holz im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

- 1) im Walde Rechbergerbuch, ober Bargau gelegen, am Dienstag den 11. d. M. Vormittags 8 Uhr: 80 Rstfr. verschiedenes Laubholz, Prügel und

14,000 Stück schöne hartholzene Wellen;

2) im Walde Leserwald, auf dem Alsbuch gelegen, am Samstag den 15. d. M. Vormittags 8 Uhr:

49 Rstfr. birchene und buchene Scheiter und Prügel, 3000 Stück Wellen, theils aufgemacht, theils in Bläben;

3) Im Walde Schrannekauf, hinter Weiler gelegen,

am Samstag den 15. Juni

Nachmittags 2 Uhr:

1 1/2 Rstfr. birchene Prügel und 2000 Stück Wellen.

Dem Verkauf wird 4 Wochen Vorfrist gegen Einlegung tüchtiger Bürgschaft anbedungen.

Kaufs-Liebhaber wollen sich bei diesen Verhandlungen im Schlage einfinden.

Den 1. Juni 1850.

Stadt-Pflege.
Hahn.

U n t e r b ö b i n g e n.

Liegenschafts-Verkauf.

Die aus der Santmasse des Anton Egenter, Adlerwirths dahier,



befindliche Liegenschaft wird

Donnerstag den 13. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause zum letzten Verkaufe gebracht, wie solche in No. 49. d. Bl. näher beschrieben ist.

Hiezu werden Kaufs-Liebhaber eingeladen mit dem Bemerkten, daß auswärtige Unbekannte, sich mit Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen zu versehen haben und daß nach geschlossener Handlung kein Nachgebot mehr angenommen wird.

Den 29. Mai 1850.

Gemeinderath.

vd. Schultheiß
Enßlen.

U n t e r b ö b i n g e n.

Gebäude- und Liegenschafts-Verkauf.)

Aus der Santmasse des Faver Vogt, gewes. Tagelöhners und Pfeisermachers in Unterböbblingen, kommen am

Wittwoch den 15. Juni d. J. Mittags 12 Uhr



auf dem hiesigen Rathhause nach den

Bestimmungen des Exekutions-Gesetzes zum Verkaufe:

A. G e b ä u d e:

ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach, Ende Orts-Güters, an dem Weg nach Schönhardt, im Jahr 1847 neu erbaut;

B. G ä r t e n:

27 Rthn. Gemüs-Garten neben obigem Wohnhause;

C. W i e s e n:

2/8 Morg. 16,4 Rthn. Wiesen neben obigem Wohnhause, worin sich ein Krautgarten befindet;

9/8 Morg. Wiesen im Bietenbang, neben der Gemeinde;

D. A c k e r:

1 1/8 Morg. 46,1 Rthn. Acker in den Schelenäcker,

1 Morg. 46,1 Rthn. Acker im Bietenbang,

1/8 Morg. 1,3 Rthn. willkürlich gebauter Acker im Lachgang,

wozu die Kaufs-Liebhaber, auswärtige hier unbekannt, mit Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen versehen, eingeladen sind.

Gemeinderath.

vd. Schultheiß
Schweizer.

M u t h l a n g e n,

D.-A. Gmünd.

Haus-Verkauf.

Dem Maurer

Nikolaus Hinderberger dahier

wird sein häßliches Wohnhaus am Montag den 17. Juni d. J.

Mittags 12 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im Exekutionsweg verkauft, wozu Kaufs-Liebhaber eingeladen werden.

Den 27. Mai 1850.

Schultheiß Hörner.

S a g i n g e n.

Grundstücke-Verkauf.

Im Wege der Hilfs-Vollstreckung werden die hiernach erwähnten Realitäten an den unten beigefügten Tagen im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

- a) 1 1/8 Morg. 17 Rthn. Acker in Latten, zwischen der Mar-

Kung Herlikofen und Wilhelm Schlather,
Verkaufs-Verhandlung am
Montag den 24. Juni d. J.
 Vormittags 10 Uhr;
 b) 1 Morg. Wiesen, die Haben = Wiese, neben Josef Bernhard,
 1 1/2 Morgen 17 Ruthen Acker im Bögling des Kaspar Sachsenmaier, Tagelöhner in Schönbar,
Verkaufs-Verhandlung am
Montag den 24. Juni d. J.
 Nachmittags 2 Uhr;
 was hiemit unter dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Verkaufs-Verhandlungen auf dem hiesigen Rathszimmer stattfinden werden.

Den 26. Mai 1850.
 Schultheißen-Amt.
 Schmid.

Wüstenrieth,
 Schultheißenamt Großdeinbach,
 Oberamts-Gerichts-Bezirks
 Wetzheim.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantmasse des
 Christian Abele,
 Schloßleiwirth von Wüstenrieth,
 wird ein wiederholter Verkauf am
Samstag den 15. Juni d. J.
 Mittags 12 Uhr



in dem Wirthschafts-Gebäude zu Wüstenrieth im öffentlichen

Aufstreich vorgenommen.

- 1) das Wirthschafts-Gebäude mit eingerichteter Bierbrauerei nebst zwei Branntweinhäfen, 4 heizbare Zimmer, worunter sich ein Wein- und ein Weißbierkeller befindet;
- 2) eine einbarnigte Scheuer nebst Regalbahn und Stallung, worunter sich ein Braumbierkeller zu mehreren Hundert Eimer befindet;

Liegenschaft:

- 29 Rthn. Gemüsgarten an der Scheuer,
- 1 1/2 Morgen 9 Rthn. Hopfen-Garten,
- 4 1/2 Morg. 9 Rthn. Gras- u. Baumgarten,
- 3 1/2 Morg. 44 Rthn. Wiesen,
- 4 Morg. 5 Rthn. Acker,
- 2 3/4 Morgen 33 Ruthen Nadelwald.

Bemerkt wird noch, daß in den Gärten und Wiesen die schönsten Obstbäume stehen, und sämtliche

Realitäten sich im besten Zustande befinden.

Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß, wenn ein annehmbarer Erlös erzielt wird, dieß der letzte Verkauf ist, und daß Auswärtige hier Nichtbekannte sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Grosdeinbach, 7. Juni 1850.

Gemeinderath.

vd. Schultheiß
 Kolb.

Kirchentirnberg.
Bau-Afford.

Die Herstellung des Wohnhauses von Jakob Schönlöber in Mettelbach wird am

Mittwoch den 12. Juni d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im Abstreich hingegeben werden.

Nach dem Ueberschlag beträgt:
 die Maurerarbeit sammt Materialien 44 fl. 31 fr.
 die Zimmerarbeit . . . 37 fl. 52 fr.

zus. 82 fl. 23 fr.

Lusttragende Meister der Gegend werden zu dieser Verhandlung eingeladen.

Den 5. Juni 1850.

Schultheißen-Amt.
 Schuhmann.

Kirchentirnberg.
Liegenschafts-Verkauf.

Auf Klage der Gläubiger wird am

Montag den 8. Juli d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause verledigen

Dorothea und Friederika
 Frei von Hefenäderte



ihre auf der Markung Weidenhof befindliches

Eigenthum verkauft, bestehend in:

- dem 4. Theil an einem zweistöckigen Wohnhaus,
- 1/2 Viertel 18 Rthn. Acker im Milchbronnenacker, neben Johann Kugler und Jakob Eiser und
- 1/2 Brill. Garten, neben Melchior Fuchs und Jg. Gottlieb Kugler.

Liebhaber können mit Christian Braun, Schuhmacher in Weidenhof, einen Kauf abschließen.

Den 5. Juni 1850.

Schultheißen-Amt.
 Schuhmann.

Alfdorf.
Holz-Verkauf.

Am Freitag den 21. Juni
 Vormittags 10 Uhr

kommen

48 Rlstr. buchene und
 8 Rlstr. birchene Scheiter,



welche im gutsherrschastlichen Schloßhofe hier stehen,

mit Genehmigungs-Vorbehalt zum öffentlichen Verkaufe. Das Holz ist von vorzüglicher Qualität und schon sehr ausgetrocknet.

Hiezu werden Kaufs-Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß 1/2 des Kaufschillinges zugleich baar zu erlegen ist.

Den 8. Juni 1850.

Freiherrl. v. Holz'sches
 Rentamt.

Alfdorf.
Holz-Verkauf.

Am

Donnerstag den 13. Juni
 Nachmittags 4 Uhr

im Maierhofswald:

- 3200 Stück Nadelholz-Stangen von 15 bis 35' lang,
- 1800 Stück Bohnensteden,
- 24 Rlstr. tannen Scheiter,
- 35 Rlstr. dto. Prügel.

Zusammenkunft auf dem Maierhof. An dem Kaufschilling ist 1/2 sogleich baar zu bezahlen, der Rest wird gegen Bürgschaft bis Michaeli d. J. angeborgt.

Den 8. Juni 1850.

Freiherrl. v. Holz'sches
 Rentamt.

Wißgoldingen.
Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 11. Juni
 Morgens 7 Uhr

im Kreeberg:

- 12 Stück eichenes Nutzholz,
- 8 Rlstr. Laubholz,
- 450 Stück Laubholzwellen;

Vormittags 8 Uhr

im Uhrgarten:


- 47 Stück tannene Säglöcke,
- 3 " " Bauholz,
- 9 " eichen Nutzholz,
- 17 Rlstr. Laubholz,
- 13 1/2 Rlstr. Nadelholz,
- 300 Stück Laubholzwellen.

Den 11. Juni 1850.

Freiherrl. v. Holz'sches
 Rentamt Alfdorf.

G m ü n d.


Heugras-Verkauf.

 Nächsten
Donnerstag den 13. d. Mts.
Morgens 10 Uhr
wird der diesjährige Gras-Ertrag
vom Becherlehen-Gut (circa 9 1/2
Morgen) im Aufstreich verkauft,
wozu die Liebhaber sich all dort
einfinden wollen.

Johann Rudolph, sen.
Pfleger.

Vermischte Anzeigen.

Heugras-Verkauf.

 Heute,
Montag, Abends 5 Uhr,
verkaufe ich das Heugras in mei-
nem Garten am Salvador, entwe-
der im Ganzen oder in drei Thei-
len unter annehmbaren Bedingun-
gen, und bitte die Kaufs Liebhaber
sich dort einzufinden.

A. Köhler.

G m ü n d.

Futter-Verkauf.

Der heutige Futter-Ertrag von
meinem Berggut hinter der Kunst-
Mühle gelegen, ist dem Verkaufe
ausgesetzt.

Kränzle, Schuhmacher.

G m ü n d.

Futter-Verkauf.

Das Heugras oder der ganze
diesjährige Ertrag von 1 1/2 Mor-
gen auf dem Straßdorfer Berg ist
mir feil:

Kucher, Controllleur.

G m ü n d.

Scheuer-Verpachtung.

Heute, Montag den 10. d. M.
Abends 7 Uhr


verpachtet Unterzeichneter seine auf
dem Höferlesbach gelegene Scheuer,
wozu er die Pacht-Liebhaber zum
Frz. Jos. Huttelmaier einladet.

Den 7. Juni 1850.


Egid. Eisele, Nadler.

G m ü n d.

Empfehlung.

 Italienische Herren-
Strohhüte empfiehlt

C. v. Greiff.

 Rappen zu 9 kr. bei

C. v. Greiff.

H e u b a c h.


(Empfehlung.)

Der Unterzeichnete hat sich hier
als praktischer Arzt niedergelassen
und bietet seine Dienste an in der
**Medizin, Chirurgie u. Ge-
burts-Hülfe.**

L. Mammel.

G m ü n d.

(Geld auszuleihen.)

 Bis auf den 20. Juni sind
1300 fl. gegen gute
zweifache Versicherung zu
erheben. Näheres sagt
die Redaktion.

Allgemeine Chronik.

In Stuttgart werden Kirschen zu Markte ge-
bracht und in Heilbronn finden sich schön blühende
Trauben.

Durch unvorsichtiges Vorbeugen des Kopfes
wurde am 4. Juni ein Eisenbahn-Kondukteur auf der
Fahrt von Heilbronn hieher, durch einen Pfosten
am Wege stark verletzt.

Neutlingen n. Letzter Tage war ein Kind
eben im Begriffe eine in Säure übergegangene
giftige Wurst zu essen, als ein nebenstehender Hund
letzere weghaschte; davon erkrankte und so der un-
bewusste Ketter des Kindes ward.


Preußen. Neme, bei Marienwerder, 2. Juni.
Heute ist hier ein großes Unglück geschehen. Bei
130 Wallfahrer versanken nur noch 40 Schritte
vom Lande entfernt, mit dem Schiffe. Wenige
Personen sind gerettet. Man nimmt die Zahl der
verunglückten Wallfahrer auf mindestens 100 an.
Der Jammer der Zurückgebliebenen ist herzzerreißend.

Berlin, 29. Mai Die „Voss.Ztg.“ schreibt:
Im Staatsministerium ist, wie uns aus bester
Quelle zugeht, so eben beschlossen worden, sämtliche
Arbeiter-Vereine aufzulösen.

Paris, 4. Juni. Aus Algier erfährt man,
daß eine Colonne unter dem General de Barral
zur Züchtigung widerspenstiger Kabylen ausgesendet,
in einem Hohlwege von 3000 Feinden angegriffen
wurde. So ungünstig aber auch das Terrain war,
so warfen die Franzosen doch den Feind und ver-
folgten ihn zwei Stunden lang. Der General de
Barral aber wurde durch einen Schuß in die Brust,
gleich zu Anfang des Gefechts, tödtlich verwundet,
und starb fünf Tage hernach.

Ein Streiflicht auf die Pariser Zustände.

In Paris befinden sich gegenwärtig etwa 70,000
'Individuen', welche gewiß mit Recht der häßlichste
Abfall der Welt genannt werden können. Sie
zerfallen in folgende Classen: 1) ungefähr 35,000
unbeschäftigte Fabrik- und andere Arbeiter, die keine
Arbeit wollen; daher ihren Unterhalt auf jedem
Wege zu gewinnen suchen; sie sind jedenfalls die
schlimmsten Arbeiter; 2) 30,000 Diebe, Hehler und
Stehler, Hurenwirth, Liebhaber der öffentlichen
Mädchen, die vom Erwerb der Letzteren leben, und
sie dafür beschützen; 3) eine Art von Vagabunden-
classen; Gaukler, Taschenspieler, Orgelspieler,
Straßen- und Bänkelsänger, u. s. w., die für 2
Sous des Nachts bald da bald dort schlafen. Diese
70,000 Individuen, die des Tags ein Vagabunden-
leben führen, in den Wirthshäusern herumliegen,
sich zu Emmissären des Socialismus brauchen lassen,
bei Nacht in ihren schmutzigen Schrägen und Betten
keine natürliche Unzucht sondern die raffinirtesten
Auschweifungen treiben, welche man sich sonstwo
kaum träumen läßt — diese 70,000 sind es, sagt
der „Constitutionell“, die immer auf den Weinen
sind, und bei den Wahlen für Paris den Ausschlag
geben. (H. M.)

 Dem Brieffschreiber im Märzspiegel habe
ich einfach zu erwiedern, daß er in Beziehung auf
meine Person auf dem Holzweg ist. Ich
werde fortfahren, meinem Vetter, der kein Demo-
krat ist, Thatsachen aus der Gegenwart und
Vergangenheit zu schreiben. Wenn der März-
Spiegler diese dann widerlegen will, habe ich
nichts dagegen! — G m ü n d, den 9. Juni 1850.